

Jahrestreffen der Senioren – ein Erfolg

Über 70 Teilnehmer beim ersten Jahrestreffen der Seniorexperten Chemie: Interessante Vorträge und intensive Diskussionen gepaart mit Wiedersehensfreude. Drei belebende Konferenztage für Jung und Alt. Gibt es eine Fortsetzung?

■ Elfter Elfter, Start des Karnevals, der fünften Jahreszeit? Für die Seniorexperten Chemie der GDCh war es der Start für das erste Jahrestreffen, das vom 11. bis 13. November 2007 in Steinheim bei Hanau in der historischen Zehntscheune stattfand. Damit fanden die im Oktober 2006 initiierten Aktivitäten der GDCh-Mitglieder, die nicht mehr oder nicht mehr voll im Berufsleben stehen, einen vorläufigen Höhepunkt: Aber nur, um mit Schwung und Engagement auch in das nächste Jahr zu gehen.

Interessante Vortragsvielfalt

■ Das unter der Leitung von Prof. Heribert Offermanns zusammengestellte Vortragsprogramm war der Grundstein für kurzweilige Tagungstage. Dabei zeichneten sich nicht nur die Themen der Tagung, sondern auch die von den eingeladenen Sprechern vorgetragenen Inhalte durch die Breite aus, die heute den GDCh-Ortsverbandskolloquien häufig feh-

len. Egal, ob es um die Grundlagen der Nanotechnologie ging (Prof. Horst Hahn, Forschungszentrum Karlsruhe), die Nanotechnologie in der Medizin (Prof. Helmut Ringsdorf), die deutsche Biotechnologie-Industrie (Prof. Axel Kleemann), die Chemie des Alterns (Prof. Gerhard Spiteller) oder die Frage, ob und welche Gefahren aus dem Verzehr gentechnischer Lebensmittel entstehen (Prof. Dieter Jany, Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel), die Zuhörer folgten mit hohem Interesse den gesellschaftlich relevanten Ausführungen. Die exzellenten Vortragenden trugen ein Übriges dazu bei, dass die Zeit für die Diskussion kaum reichte.

Energie von morgen

■ Von besonderem Interesse war das Thema Klimawandel. Prof. Christian-Dietrich Schönwiese, bekannter Buchautor, faszinierte mit der Klarheit seiner Ausführungen. „Alternativen zu Öl und Gas als Energie- und



Wolfram Koch während der abschließenden Diskussion.

Chemierohstoffe der Zukunft“ war dann sogleich auch das Thema der anschließenden Podiumsdiskussion, die durch Dr. Herrmann Pütter, ehemals BASF und heute GDCh-Beauftragter für Energiefragen, Dr. Winfried Hoffmann, Geschäftsführer von Applied Materials und Präsident der European Photovoltaic Industry Association, Prof. Jürgen O. Metzger aus Oldenburg („Wöhlerpreis für Ressour-



Ein großes Miteinander: Seniorexperten Chemie in Steinheim 2007.

censhonende Prozesse) sowie Dr. Ludwig Lindner (Bürger für Technik) ergänzt wurde. Der Meinungsaustausch war kontrovers und ein allgemeiner Konsens war an diesem Tage nicht zu finden. Der lebendige Diskurs war jedoch ohne Zweifel ein von allen getragener Erfolg der Konferenz und die Gespräche setzten sich beim Abendessen fort.

Abgerundet wurde das Programm durch die Einblicke von Ludwig Lindner in das Engagement der Bürger für Technik in Marl und Dr. Wolfgang Gerhartz, der in die internetbasierte Datenbank der Seniorexperten Chemie einführte. Die Datenbank der SECs bietet allen interessierten Senioren die Möglichkeit ein Wissens- und Erfahrungsprofil anzulegen, um mit Gleichinteressierten und Netzwerkpartnern in Kontakt zu treten.

Den Abschluss des Jahrestreffens bildete ein Gespräch mit Geschäftsführer Wolfram Koch. Die offene Diskussion brachte es auf den Punkt: Die Senioren wollen ihren Beitrag für eine stärkere Einbindung in die Belange der GDCh leisten. Gleichzeitig muss aber auch strukturell der Weg geebnet werden, um die wachsende Gemeinschaft der über 60-jährigen besser in die Gremien der GDCh einzubinden.

Goldene GDCh

■ Am Eröffnungsabend zog Prof. Hans-Gert Bachmann alle mit seinem Vortrag „Der Mythos des Goldes“ in den Bann. Unter den Teilnehmern der Tagung waren auch drei goldene GDCh-Mitglieder mit mehr als über 50 Jahren treuer Mitgliedschaft. War Steinheim 2007 auch der Start für einen goldenen Weg der GDCh in ein generationenübergreifendes Miteinander?

Kontakt: Dr. Holger Bengs, Tel. 069 7917-356, h.bengs@gdch.de (Aufnahme in die Seniorexperten Chemie), Dr. Wolfgang Gerhartz, Tel. 06251 93 85 58, wolfgang.gerhartz@gmx.de (Internetdatenbank der Seniorexperten Chemie).

Holger Bengs, Steinheim

DFG-Fachkollegienwahl 2007

Die DFG hat Mitte Dezember 2007 das vorläufige Ergebnis der gewählten Fachkollegen bekanntgegeben. Die GDCh hatte in Abstimmung mit anderen vorschlagsberechtigten Organisationen mögliche Fachkollegen benannt.

■ Die wahlberechtigten Wissenschaftler haben aus dem Vorschlag der GDCh die folgenden 37 Personen gewählt:

Fachkollegium Grundlagen der Biologie und Medizin

Fach Nr.-01 Biochemie

Beck-Sickingher, Annette Gabriele, Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie, Universität Leipzig

Galla, Hans-Joachim, Institut für Biochemie, Universität Münster

Rose-John, Stefan, Biochemisches Institut, Universität Kiel

Fachkollegium Molekülchemie

Fach Nr.-01 Anorganische Molekülchemie – Synthese, Charakterisierung, Theorie und Modellierung

Rosenthal, Uwe, Leibniz-Institut für Katalyse e. V., Rostock

Hey-Hawkins, Evamarie, Institut für Anorganische Chemie, Universität Leipzig

Braunschweig, Holger, Institut für Anorganische Chemie, Universität Würzburg

Uhl, Werner, Institut für Anorganische und Analytische Chemie, Universität Münster

Fach Nr.-02 Organische Molekülchemie – Synthese, Charakterisierung, Theorie und Modellierung

Tietze, Lutz Friedjan, Institut für Organische und Biomolekulare Chemie, Universität Göttingen

Mayr, Herbert, Department Chemie und Biochemie, LMU München

Blechert, Siegfried, Fachgruppe Organische Chemie, TU Berlin

Lindhorst, Thisbe Kerstin, Institut für Organische Chemie, Universität Kiel

Herges, Rainer, Institut für Organische Chemie, Universität Kiel

Fachkollegium Chemische Festkörperforschung

Fach Nr.-01 Festkörper- und Oberflächenchemie, Materialsynthese

Ruck, Michael, Institut für Anorganische Chemie, TU Dresden

Fröba, Michael, Institut für Anorganische und Angewandte Chemie, Universität Hamburg

Binnewies, Michael, Institut für Anorganische Chemie, Universität Hannover

Fach Nr.-02 Physikalische Chemie von Festkörpern und Oberflächen, Materialcharakterisierung

Janek, Jürgen, Physikalisch-Chemisches Institut, Justus-Liebig-Universität Gießen

Freund, Hans-Joachim, Abteilung Chemische Physik, Fritz-Haber-Institut der MPG, Berlin